

# Amtsblatt



## Landkreis Straubing-Bogen

- Heimat des Bayerischen Rautenwappens -

**Sprechzeiten:** Mo. bis Fr. 7.45 bis 12.00 Uhr, Mo. und Di. 13.00 bis 16.00 Uhr, Do. bis 17.00 Uhr

KFZ-Zulassung und Führerscheinstelle: Mittwoch nachmittags geschlossen, übrige Zeit nach Vereinbarung (bitte nutzen Sie auch diese Möglichkeit), **Schalterschluss** in der **Zulassungsstelle** jeweils ½ Stunde vor Ende der Sprechzeiten:  
Sie erreichen uns mit dem **Stadtverkehr SR, Linie 3**, mit der **Bahn, Haltestelle Straubing-Ost**

Nr. 13

27. Juni 2018

47. Jahrgang

### Inhaltsverzeichnis:

|    |  | Seite: |
|----|--|--------|
| 1. | Manövermeldung   | 104    |
| 2. | Manövermeldung   | 105    |
| 3. | Manövermeldung   | 106    |
| 4. | Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung des Berufsschulverbandes Straubing-Bogen   | 107    |
| 5. | Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hafen Straubing-Sand  | 108    |
| 6. | Aufgebot einer verloren gegangenen Sparurkunde   | 109    |
| 7. | Kraftloserklärung einer verloren gegangenen Sparurkunde  | 109    |
| 8. | Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) Antrag auf Erteilung der Genehmigung für die Wesentliche Änderung der bestehenden Masthähnchenanlage auf dem Grundstück Fl. Nr. 1904 (T), Gemarkung Straßkirchen, Gemeinde Straßkirchen durch Errichtung eines zusätzlichen Masthähnchenstalls und Betrieb der Anlage in geänderter Form durch die Schweiger Agrar GbR, Blumenthal 49, 94342 Straßkirchen. | 110    |

Amtsblatt des Landkreises Straubing-Bogen

Das Amtsblatt erscheint als Nachrichtenblatt des Landkreises und aller anderen Behörden zweimal monatlich bzw. nach Bedarf.

Herausgabe, Druck und Vertrieb: Landratsamt Straubing-Bogen, Leutnerstr. 15, 94315 Straubing

Tel.: 09421/973-0 Fax: 09421/973-230

Internet: [www.landkreis-straubing-bogen.de](http://www.landkreis-straubing-bogen.de)

E-Mail: [landratsamt@straubing-bogen.de](mailto:landratsamt@straubing-bogen.de)

Verantwortlich für den Inhalt: Einsender bzw. Unterzeichner der betreffenden Bekanntmachungen

# MANÖVERMELDUNG

Manöver und andere Übungen der Bundeswehr und der Streitkräfte der Entsendestaaten (Bekanntmachung der Bayer. Staatskanzlei vom 11.07.1983, StAnz Beilage Nr. 30 vom 29.07.1983);

Manövermeldung im Landkreis Straubing-Bogen

**Verband:**

**Lehr-/Ausbildungszentrum Einsatz, Mitterharthausen 55, 94351 Feldkirchen**

**Art und Name:**

**Truppenübung „SCHNELLER LUCHS 10/2018“**

**Übungsraum:**

**Standortübungsplatz Metting – Gemeinde Feldkirchen – Stadt Geiselhöring (Hainsbacher Forst) -  
Landkreis Straubing-Bogen**

**Voraussichtliche Ballungsräume:**

**Die Übungsteilnehmer bewegen sich im Rahmen einer Patrouille mit Kraftfahrzeugen und zu Fuß zwischen dem Standortübungsplatz Metting, dem Hainsbacher Forst und der Gemeinde Feldkirchen.**

**Besonderheiten:**

**Die Übungslagen werden innerhalb des Standortübungsplatzes Metting durchgeführt. Außenlandungen finden statt an den Standortübungsplätzen Metting und Feldkirchen.**

**Zeit:**

**25.06. – 29.06.2018**

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich den Einrichtungen der übenden Truppen und von evtl. liegengebliebenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dgl.) fernzuhalten. Auf die Strafbarkeit des Auflesens von Sprengmitteln wird hingewiesen.

Wer Kampfmittel findet, hat dies unverzüglich der nächsten Polizeidienststelle anzuzeigen. Zuwiderhandlungen können nach § 18 des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Übungsschäden, welche die Bundeswehr allein verursacht hat bzw. die Stationierungskräfte allein oder gemeinsam mit der Bundeswehr verursacht haben oder deren Verursacher unbekannt ist, bei der zuständigen **Gemeinde** anzumelden sind, welche Meldung nach Formblatt direkt an das Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Bogen weiterleitet bzw. die Schäden bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle des Bundes, Regionalbüro Süd, Krelingstr. 50, 90408 Nürnberg, anmeldet.

Die Gemeinden werden gebeten, für die ortsübliche Bekanntmachung zu sorgen sowie die Jagdausübungsberechtigten und die Bewohner abgelegener Gemeindeteile und Gehöfte von der Übung zu verständigen.

Einwendungen gegen diese Übung oder einschränkende Bedingungen sind dem Landratsamt Straubing-Bogen unverzüglich mitzuteilen.

Steinbauer

# MANÖVERMELDUNG

Manöver und andere Übungen der Bundeswehr und der Streitkräfte der Entsendestaaten (Bekanntmachung der Bayer. Staatskanzlei vom 11.07.1983, StAnz Beilage Nr. 30 vom 29.07.1983);

Manövermeldung im Landkreis Straubing-Bogen

**Verband:**

**3./Panzerpionierbataillon 4, Bayerwaldstraße 36, 94327 Bogen**

**Art und Name:**

**Schwimmen mit Gefechtsfahrzeugen**

**Übungsraum:**

**Wasserplatz/Bogener Altarm/Grundstück zur Gewässereinfahrt**

**Voraussichtliche Ballungsräume:**

**./.**

**Besonderheiten:**

**./.**

**Zeit:**

**04.07. – 05.07.2018**

**09.07. – 11.07.2018**

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich den Einrichtungen der übenden Truppen und von evtl. liegengelassenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dgl.) fernzuhalten. Auf die Strafbarkeit des Auflesens von Sprengmitteln wird hingewiesen.

Wer Kampfmittel findet, hat dies unverzüglich der nächsten Polizeidienststelle anzuzeigen. Zuwiderhandlungen können nach § 18 des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Übungsschäden, welche die Bundeswehr allein verursacht hat bzw. die Stationierungskräfte allein oder gemeinsam mit der Bundeswehr verursacht haben oder deren Verursacher unbekannt ist, bei der zuständigen **Gemeinde** anzumelden sind, welche Meldung nach Formblatt direkt an das Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Bogen weiterleitet bzw. die Schäden bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle des Bundes, Regionalbüro Süd, Krelingstr. 50, 90408 Nürnberg, anmeldet.

Die Gemeinden werden gebeten, für die ortsübliche Bekanntmachung zu sorgen sowie die Jagdausübungsberechtigten und die Bewohner abgelegener Gemeindeteile und Gehöfte von der Übung zu verständigen.

Einwendungen gegen diese Übung oder einschränkende Bedingungen sind dem Landratsamt Straubing-Bogen unverzüglich mitzuteilen.

Steinbauer

# MANÖVERMELDUNG

Manöver und andere Übungen der Bundeswehr und der Streitkräfte der Entsendestaaten (Bekanntmachung der Bayer. Staatskanzlei vom 11.07.1983, StAnz Beilage Nr. 30 vom 29.07.1983);

Manövermeldung im Landkreis Straubing-Bogen

**Verband:**

**Lehr-/Ausbildungszentrum Einsatz (Lehr-/AusbZEinsatz), Mitterharthausen 55, 94351 Feldkirchen**

**Art und Name:**

**Truppenübung „SCHNELLER LUCHS 07/2018“ ELSA Resolution Support**

**Übungsraum:**

**Standortübungsplatz Metting – Gemeinde Feldkirchen – Landkreis Straubing-Bogen**

**Voraussichtliche Ballungsräume:**

**Die Übungsteilnehmer bewegen sich im Rahmen einer Patrouille mit Kraftfahrzeugen zwischen dem Standortübungsplatz Metting und der Gemeinde Feldkirchen.**

**Besonderheiten:**

**Die Übungslagen werden innerhalb des Standortübungsplatzes Metting durchgeführt.**

**Zeit:**

**09.07. – 20.07.2018**

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich den Einrichtungen der übenden Truppen und von evtl. liegend gebliebenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dgl.) fernzuhalten. Auf die Strafbarkeit des Auflesens von Sprengmitteln wird hingewiesen.

Wer Kampfmittel findet, hat dies unverzüglich der nächsten Polizeidienststelle anzuzeigen. Zuwiderhandlungen können nach § 18 des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Übungsschäden, welche die Bundeswehr allein verursacht hat bzw. die Stationierungskräfte allein oder gemeinsam mit der Bundeswehr verursacht haben oder deren Verursacher unbekannt ist, bei der zuständigen **Gemeinde** anzumelden sind, welche Meldung nach Formblatt direkt an das Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Bogen weiterleitet bzw. die Schäden bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle des Bundes, Regionalbüro Süd, Krelingstr. 50, 90408 Nürnberg, anmeldet.

Die Gemeinden werden gebeten, für die ortsübliche Bekanntmachung zu sorgen sowie die Jagdausübungsberechtigten und die Bewohner abgelegener Gemeindeteile und Gehöfte von der Übung zu verständigen.

Einwendungen gegen diese Übung oder einschränkende Bedingungen sind dem Landratsamt Straubing-Bogen unverzüglich mitzuteilen.

Steinbauer

# EINLADUNG

## zur Sitzung der Verbandsversammlung des Berufsschulverbandes Straubing-Bogen

Ich lade hiermit die Verbandsräte zu der am

**Mittwoch, 04. Juli 2018, 16.00 Uhr,  
im Sitzungssaal der Straubinger Ausstellungs- und Veranstaltungs GmbH**

stattfindenden 3. Verbandsversammlung 2018 ein.

Bei Verhinderung bitte ich um kurze Benachrichtigung und Verständigung des Vertreters.

### Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. **Genehmigung der Niederschrift vom 14.03.2018**
2. **Berufliche Schulen und FOS/BOS Straubing;**  
Einstellung eines(r) Systemtechnikers(in)
3. **Förderanträge gem. Art. 10 FAG**
  - a) Staatliche Berufsschule I – Generalsanierung Bauteil A - Anbau Ost
  - b) Staatliche Berufsschule I - Außenstelle Bogen – Brandschutzmaßnahmen
4. **Bekanntgabe von Eilentscheidungen**
5. **Mitteilungen und Anfragen**

P a n n e r m a y r  
Oberbürgermeister und Verbandsvorsitzender

# **EINLADUNG**

zur Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hafen Straubing-Sand

---

Hiermit lade ich die Mitglieder der Verbandsversammlung zu der am

**26.06.2018, 16:00 Uhr,**

in Straubing, Konferenzraum „Bogenberg“ im Gründerzentrum

stattfindenden 3. Verbandsversammlung des Jahres 2018 ein.

Bei Verhinderung bitte ich Sie, die Einladung rechtzeitig Ihrem Vertreter zu übergeben und die Geschäftsstelle davon zu informieren.

## **T A G E S O R D N U N G**

### **A) ÖFFENTLICHER TEIL**

1. Begrüßung / Zustimmung zur Tagesordnung / allgemeine Informationen
2. Genehmigung der Niederschrift über die 2. Verbandsversammlung vom 11.04.2018
3. Bericht der Geschäftsleitung
4. Mitteilungen

### **B) NICHTÖFFENTLICHER TEIL**



Markus Pannermayr  
Verbandsvorsitzender  
und Oberbürgermeister

## **Aufgebot**

einer verloren gegangenen

### **Sparurkunde**

Die Sparurkunde

Sparkassenbuch KontoNr. 3413404881  
ist in Verlust geraten.

Antragsteller

Georg Vilsmeier, vertreten durch  
Betreuer Claus Schäder

Der Vorstand der Sparkasse Landshut erlässt gemäß Artikel 35 AGBGB zum  
Zwecke der Kraftloserklärung das Aufgebot.

Der Inhaber dieser Sparurkunde wird hiermit aufgefordert, seine Rechte unter  
Vorlage der Urkunde bis spätestens

**18.09.2018**

bei der Sparkasse Landshut anzumelden. Werden bis zum vorgenannten Termin  
keine Rechte geltend gemacht, so erfolgt anschließend die Kraftloserklärung der  
Sparurkunde.

Landshut, den 18.06.2018

Sparkasse Landshut

Muggenthaler

Böhm

## **Kraftloserklärung**

einer verloren gegangenen

### **Sparurkunde**

Die Sparurkunde

Sparkassenbuch      Konto Nr. 3420401639

wird durch den Vorstand der Sparkasse Landshut für kraftlos erklärt,  
nachdem auf das am 20.03.2018 erlassene Aufgebot innerhalb einer Frist  
von drei Monaten Rechte Dritter nicht geltend gemacht wurden.

Das Aufgebot wurde fristgerecht durch Aushang in der Kundenhalle der  
Sparkasse Landshut und durch Veröffentlichung in den zuständigen  
Amtsblättern gemäß § 12 der Satzung der Sparkasse Landshut bekannt  
gemacht.

Landshut, den 22.06.2018

Sparkasse Landshut

Muggenthaler

Böhm

## Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)

Antrag auf Erteilung der Genehmigung für die Wesentliche Änderung der bestehenden Masthähnchenanlage auf dem Grundstück Fl. Nr. 1904 (T), Gemarkung Straßkirchen, Gemeinde Straßkirchen durch Errichtung eines zusätzlichen Masthähnchenstalls und Betrieb der Anlage in geänderter Form durch die Schweiger Agrar GbR, Blumenthal 49, 94342 Straßkirchen

Hiermit wird gem. § 21 a der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9.BImSchV) öffentlich bekannt gemacht, dass

mit Bescheid des Landratsamtes Straubing-Bogen vom 20.06.2018, Az. 43-1711/1 die Schweiger Agrar GbR, Blumenthal 49, 94342 Straßkirchen die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Wesentliche Änderung der Masthähnchenanlage durch Errichtung eines zusätzlichen Masthähnchenstalls mit 33 000 Masthähnchenplätzen sowie Betrieb der Anlage in geänderter Form auf dem Grundstück Fl. Nr. 1904 (T) der Gemarkung Straßkirchen erhalten hat.

Der Bescheid ist mit Nebenbestimmungen verbunden.

### **Rechtsbehelfsbelehrung :**

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem

**Bayerischen Verwaltungsgericht Regensburg in 93047 Regensburg, Haidplatz 1**

**Postfachanschrift: Postfach 11 01 65, 93014 Regensburg,**

**Hausanschrift: Haidplatz 1, 93047 Regensburg**

schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz **zugelassenen**<sup>1</sup> Form.

### Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

<sup>1</sup> Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Eine Ausfertigung des Genehmigungsbescheides liegt während der üblichen Geschäftszeiten von Donnerstag, den 28.06.2018 bis einschließlich Mittwoch, den 11.07.2018 im Landratsamt Straubing-Bogen, Zimmer 231, Leutnerstr. 15, 94315 Straubing zur Einsichtnahme aus. Der Bescheid und seine Begründung können bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist am 13.08.2018 von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich oder elektronisch angefordert werden.

Der Genehmigungsbescheid ist zudem auf der Homepage des Landkreises Straubing-Bogen <http://www.landkreis-straubing-bogen.de/> einzusehen.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Straubing, den 20.06.2018

Huber, Regierungsrätin